

PRESSEMITTEILUNG

Bremen, 6. April 2023 / vf

GLOCKE Spezial: Ana Moura

Portugiesischer Fado versetzt mit angolanischen Rhythmen und elektronischen Klängen

Berührende Klänge voller Emotionen präsentiert die außergewöhnliche Sängerin Ana Moura mit ihrer voluminösen Altstimme von dunkler und erhabener Eleganz in der Reihe „Glocke Spezial“ am Donnerstag, 25. Mai, um 20 Uhr im Großen Saal. Ihre Lieder, die sie nicht nur auf Portugiesisch, sondern auch auf Englisch und der in Nord-Angola beheimateten Bantusprache Kimbundu singt, erzählen von Schmerz, Einsamkeit und Liebe sowie von brennender Leidenschaft und großer Sehnsucht.

Die 1979 im portugiesischen Santarém geborene Ana Moura sang schon als Teenager in einer Rockband und wechselte dann zum Fado, dem traditionellen Musikstil ihrer Heimat Portugal. Diesen entstaubte sie durch die Erweiterung des klassischen Gitarrentrios um Keyboards und Schlagzeug und machte ihn mit Einflüssen aus Jazz und Pop auch einem jüngeren Publikum zugänglich. Bei ihrem Glocke-Debüt wird Ana Moura begleitet von Gaspar Varela (portugiesische Gitarre), Manuel Ferreira (akustische Gitarre/elektrische Gitarre), André Moreira (Bass) und Rúben Oliveira (Schlagzeug). Stimmliche Wechsel zwischen zarter Zerbrechlichkeit und kraftvoller Intensität beherrscht Ana Moura mühelos. Ihre sinnliche Stimme und ihre magische Aura erinnern an die alten Legenden des in Lissabon beheimateten Fado, der schon immer auch eine universelle Melancholie und Sehnsucht nach besseren Zeiten transportiert. In ihrem neuen Ende 2022 erschienenen Album „Casa Guilhermina“ setzt die vielseitige Sängerin ihre Auseinandersetzung mit der traditionellen Musik Portugals fort. Dabei verlässt sie gleichzeitig erneut das klassische Terrain des Fado, indem sie auch die Semba- und Kizomba-Musik der ehemaligen portugiesische Kolonie Angola, der Heimat ihrer Mutter, miteinfließen lässt und um elektronische Klänge und Effekte erweitert. Der Rhythmus des Kizomba ist besonders zu hören im Song „Agarra em Mim“, den Ana Moura ihrer Tochter Emilia gewidmet hat, und im Song „Jacarandá“, eine Hommage an ihren Musikerfreund Prince. Gerade durch die Zusammenarbeit mit musikalischen Größen wie Prince, den Rolling Stones, Herbie Hancock, Omara Portuondo, Gilberto Gil und dem Buena Vista Social Club Orchestra hat Ana Moura ihren internationalen Ruf gefestigt und der Ausrichtung des Fado im 21. Jahrhundert neue Wege eröffnet.

Kurzinfo:

| | |
|--------------------------|---|
| Veranstaltung: | <i>GLOCKE Spezial: Ana Moura</i> |
| Ort: | <i>Glocke, Großer Saal</i> |
| Termin / Uhrzeit: | <i>Donnerstag, 25. Mai, 20 Uhr (Ersatztermin für 19. November 2022)</i> |
| Eintrittspreise: | <i>24 € 32 € 40 € 48 €</i> |
| Veranstalter: | <i>Glocke Veranstaltungs-GmbH</i> |
| Info / Karten: | <i>Ticket-Service in der Glocke (Tel. 0421 / 33 66 99) / www.glocke.de</i> |

Weitere Informationen für die Redaktionen:

GLOCKE VERANSTALTUNGS-GMBH, Carsten Preisler,
Tel. 0421 / 33 66-660, E-Mail: preisler@glocke.de